Stans

Schulort:	Kanton 1799:	Waldstätten	Ort/Herrschaft 1750:	Nidwalden
Konfession des Orts:	Stans	Distrikt 1799:	Stans	Nidwalden
	katholisch	Agentschaft 1799:	Stans	Stans
		Kirchgemeinde 1799:	Kanton 2015:	
			Gemeinde 2015:	
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 1-2v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1617: Stans, [http://www.stapferenquete.ch/db/1617].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Stans (Höhere Schule/Lateinschule, katholisch)			

Beantwortungen der Fragen Über den Zustand der Schuhen.
Kapuciner Schuhle in Stanz.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Stanz
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist ein Fleken
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	ist das hauptort des distrikts
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	eigne Agentschaft.
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	gehört zum Kant: Waldst:
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	die entferntesten häusser sind 4. Stund entlegen.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Stanz, Buochs, Bürgen, Beggenried, Emetten, Engelberg, Wolfenschiessen, thalenwil, Hergiswil, Kersiten, Stanzstad, obbürgen, u Enetmooss.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	die entfernteste Gemeind ist vier Stund.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Studenten waren zum Meisten 20-25.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	In den Umliegenden Schuhen wird nur schreiben, u lesen gelehrt; mithin nicht dahin zu rechnen, weil
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Klassen waren alle bis in die <i>Rhetorik</i> .

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	In dieser Kapuciner Schuhle nur Latein, u weiters bis in die <i>Rhetorik</i> gestudiert werden konte.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Schuhle war von allerheiligen bis Maria geburth.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schuhlbücher waren die Einsiedler gramatik.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	ist nicht zu beantworten.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Schuhle wurde gehalten 6. St: des tags.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	der Gesessne Landtrath befahle, u der Provinzial gabe die Professores her.
III.11.b	Wie heisst er?	
III.11.c	Wo ist er her?	
III.11.d	Wie alt?	
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	ist oben beantwortet.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[[[Seite 2] Schuhlfond war keiner.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schuhlgeld zahlte ein Student 7 gl: 20. ß:
IV.15	Schulhaus.	das Schuhlhaus war dem Kapuziner Kloster angebaut.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	wirklich gehört es zu der aus dem Kloster gemachten Kaserne; ware vorher in gutem zustand.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? die ehemalige Obrigkeit erbaute, u unterhielt solches.
- IV.16 Einkommen des Schullehrers. obige 7. gl: 20. ß: nahme das Kloster.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindekassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 1-2v
 Briefkopf Beantwortungen der Fragen Über den Zustand der Schuhen.
Kapuciner Schule in Stanz.
 Transkriptionsdatum 03.12.2012
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1617BAR_B0_10001483_Nr_1465_fol_1-2v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	<u>Stans</u>	Kanton 1799	Waldstätten	Kanton 1780	Nidwalden
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	<u>Stans</u>	Kanton 2015	Nidwalden
Ortskategorie		Agentschaft 1799	<u>Stans</u>	Amt 2000	
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchengemeinde	Keine	Gemeinde 2015	<u>Stans</u>
Ist Schulort?	Nein	1799		Einwohnerzahl	
Höhenlage		Einwohnerzahl		2000	
Geo. Breite	670602	1799			
Geo. Länge	201063				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Stans (ID: 2164)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensenklasse
 Klassenanzahl: 2
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	20 - 25	20 - 25
Kinder pro Jahr	20 - 25	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4091)

Name:

Vorname:

Weitere Informationen

Alter:

Geschlecht:

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie?

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen?

Herkunft:

Konfession:

Im Ort seit:

Lehrer seit:

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben